

Universität: Das Zentrum für Alte Kulturen stellt sich vor

Vom 12. bis 14. März öffnet das Zentrum für Alte Kulturen seine Pforten und will der Bevölkerung das breite Spektrum der Forschung präsentieren.

Seit März 2008 bilden das Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik, das Institut für Archäologien sowie der Bereich Gräzistik und Latinistik des Instituts für Sprachen und Literaturen der Universität Innsbruck im Atrium am Langen Weg das Zentrum für Alte Kulturen.

Das Forschungs-, Lehr- und Studienzentrum stellt mit einem eigenen Museum und hochkarätigen internationalen Veranstaltungen und Kongressen eine Bereicherung für den ganzen Stadtteil dar.

Die BesucherInnen erwarten ein buntes Programm für Jung und Alt: So finden neben Vor-

Mit der Übersiedlung einiger Institute der Universität Innsbruck in das ehemalige BTV-Gebäude am Langen Weg entstand vergangenes Jahr ein neuer Campus: Das Zentrum für Alte Kulturen im Atriumhaus.

trägen und Präsentationen zu aktuellen Forschungsgebieten und Museumsführungen auch eine historische Modenschau von der Urzeit bis ins Mittelalter sowie ein mittelalterlicher Schwertkampf statt. Kostproben aus der antiken Küche Roms sowie diverse Vorfüh-

rungen (Töpfern, Spinnen und Weben am vorgeschichtlichen Webstuhl) runden das breite Angebot ab.

Einen besonderen Höhepunkt der Veranstaltung stellt eine Lesung von Raoul Schrott aus seiner Neuübersetzung der Ilias am 13. März dar.



(Foto: Universität)

Die Veranstaltungen beginnen am 12. und 13. März jeweils um 18 Uhr und am 14. März bereits um 11 Uhr. Weitere Informationen unter www.uibk.ac.at/news/zak

Metropol: Große Opern als Kinoerlebnis

Das Metropol-Kino präsentiert exklusiv die „Live Opera“ Saison 2008/09 aus internationalen Opernhäusern. Am **Samstag, den 21. März** (Beginn 18 Uhr) wird die Bellini-Oper „**La Sonnambula**“ aus der MET übertragen.

Eintrittspreis: 30 €. Tickets ab sofort an der Kinokasse erhältlich, telefonisch unter 283310 oder als e-Ticket im Internet auf <http://www.metropol-kino.at/opera>

Innsbruck informiert vergibt an die ersten zwei Anrufer am Mittwoch, 4. März, Punkt 17 Uhr, je zwei Eintrittskarten. Telefon: 572466.